

Tätigkeitsbericht 1993/1994

AG Medizinische Bildverarbeitung

AG-Leitung:

1. T. Tolxdorff, Berlin (Leiter)

Tätigkeit vom 01. Juli 1993 bis 30. Juni 1994

Die Konstitution der Arbeitsgruppe fand am 23. September 1993 anlässlich der GMDS-Jahrestagung in Lübeck statt. Zuvor schon waren in März 1993 am Thema Bildverarbeitung interessierte Wissenschaftler mit Vertretern aus der Industrie zu einem gemeinsam mit den Fachgruppen 4.1.2 (Imaging und Visualisierungstechniken) und 4.1.4 (Graphische Simulation und Animation) der Gesellschaft für Informatik (GI) veranstalteten Workshop in Freiburg zusammengetroffen. Insofern bildete die vom Beirat der GMDS in Lübeck getroffene Entscheidung zur Überleitung der Projektgruppe in eine Arbeitsgruppe eine konsequente Fortentwicklung und Unterstützung der Projektgruppenarbeit.

Zentrale Aktivität im Berichtszeitraum war die Organisation und Durchführung des auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Gesellschaft für Informatik veranstalteten zweiten Workshops. Hauptzielsetzung dieser Veranstaltung war es, in möglichst großem zeitlichen Abstand zu den Jahrestagungen von GMDS und GI über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in einer typischen Workshopatmosphäre zu informieren. Zur Aktualität der Ergebnisse und zum Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus der Industrie sollte die Organisation eines zweitägigen Arbeitstreffens mit betont breitem Raum für Diskussionen und Vorfürhungen beitragen. Die Arbeitsgruppe übernahm wissenschaftliche Begutachtung und Koordination der zahlreichen Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es wurden 32 Vorträge angenommen. Waren es bei der ersten Arbeitsgruppensitzung noch 60 Teilnehmer, kamen in März 1994 25 Vorträge und 84 Teilnehmer zusammen. Ein noch während des Workshops herausgegebener Abstraktband enthält 24 Beiträge.

Vorgesehene Aktivitäten 1994/1995

Wegen des guten Erfolges der beiden vorangegangenen Workshops ist für das nächste Berichtsjahr erneut eine solche Veranstaltung geplant, die dem Austausch zwischen industriellen Anbietern, Entwicklern aus dem Hochschulbereich und klinischen Anwendern medizinisch orientierter Bildverarbeitung dienen soll. Nutzer dieser Verfahren werden Beiträge vorstellen, die als Laborbericht, aber auch als wissenschaftliche Originalarbeiten gewertet werden sollen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, ist eine referierte Publikation in der Springer-Reihe "Informatik aktuell" vorgesehen.